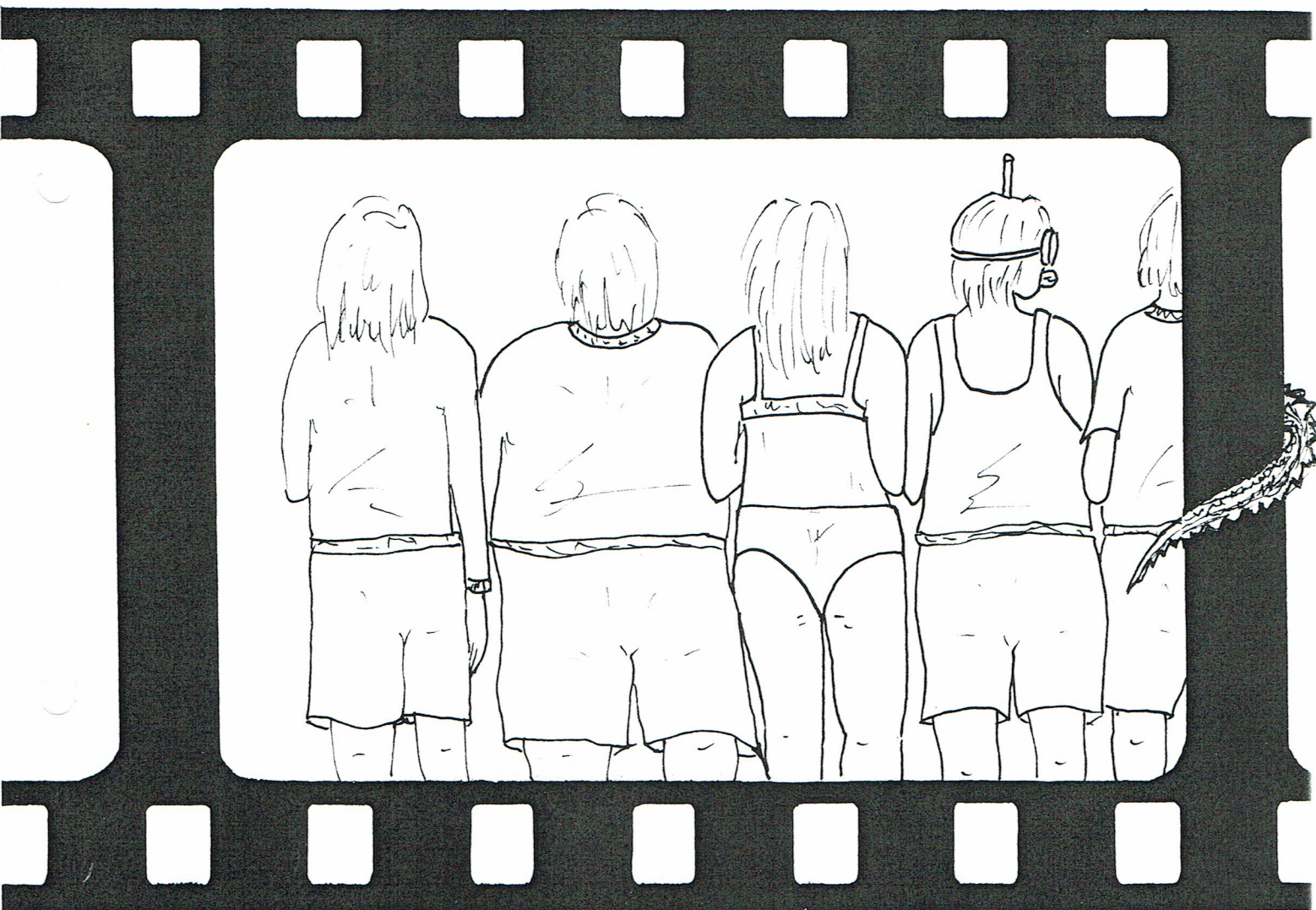
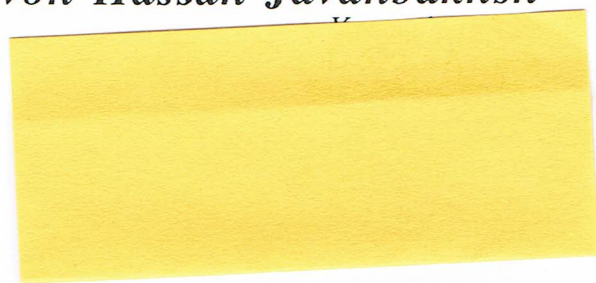


Ein Manuskript zum Fernsehstück

"Wo steckt Sammy !?!"



nach einer Idee von Hassan Javanbakhsh



"Wo steckt Sammy!?!"

von Hassan Javanbakhsh

Die Geschichte fängt damit an, daß eine Gruppe von Kindern unterschiedlichen Charakters zwischen 8 - 12 Jahren an dem See auf der Suche nach Sammy ist, weil sie gehört haben, daß die Polizei ihn töten will.

Die Kinder, die schon vorher Sammys Besitzer kannten und Sammy mehrmals mit ihm gesehen hatten, waren in etwa sicher, daß Sammy ein harmloses, liebes Babykrokodil ist. Auf der anderen Seite hatte jedoch der Besitzer die Kinder gewarnt, um sie davon abzuhalten, sich selbstständig auf die Suche zu machen. Krokodile seien gefährliche Wesen und auch Sammy, obgleich ziemlich klein und harmlos, würde bei der Rückkehr in seinen natürlichen Lebensraum seine Urinstinkte wiederentdecken und vielleicht aggressiv reagieren. Aber weil die Kinder Sammy mehrmals gesehen und gestreichelt haben, schwören sie, daß sie nach Sammy zu durchsuchen, obwohl sie im Inneren durch die Polizei mit allen Mitteln zu schützen.

Die Suche der Kinder auf der einen Seite des Sees verläuft parallel, während die Kinder auf der anderen Seite des Sees versteckt zu werden. Die Kamera zeigt mit Spannung diese Suchaktion, bis plötzlich mit dem lauten Schrei einer krokodilartigen Bewegung erschreckt wurde, die die Kinder und die anderen Kinder versuchen sich gegenseitig zu beruhigen. Die anderen Kinder versuchen weiterhin auf der Suche sind, nicht zu merken, wie sie sich wegfliegen einer Ente aus dem Schilfdickicht und der Schuß eines Polizisten bekommen die Kinder einen zweiten großen Schock. Währenddessen nähern sich einige im Boot sitzende Polizisten mit Taschenlampen und einem Scheinwerfer immer mehr und mehr den Kindern. Das Kind, welches soeben geschrien hat, schwört, mit beiden Augen Sammy gesehen zu haben, wobei sich die anderen Kinder bemühen ihm klar zu machen, daß es nur eine erschrockene Ente gewesen ist, und wenn sie Sammy wirklich finden wollen, sie sich weiterhin vor der Polizei versteckt halten müssen.

Aber dafür ist es zu spät und die Kamera zeigt sie ängstlich und erschrocken unter dem Scheinwerferlicht und Taschenlampen der Polizei. Das Boot der Polizisten steht genau neben dem Schilfdickicht, woraus vorhin die erschrockene Ente herausgeflogen ist. Einer der Polizisten befiehlt den unsicheren Kindern unter dem Scheinwerferlicht auffordernd den Ort schnellstens zu verlassen und nach Hause zu gehen. Dabei deutet der Polizist noch darauf hin, daß um diese Zeit Kinder nichts draußen zu suchen haben. In diesem Moment zeigt das gleiche Kind, das soeben geschrien hat, mit

manche Aussagen im Fernsehen, während von ihren Gesichtern abzulesen ist, daß sie wieder Pläne über eine zweite Rettung Sammys schmieden.
Hierbei findet der Film sein Ende.

Aachen, den 23. 07. 1994